

sangen den Schwalben das Handwerk abzulernen / vnd mit Reisern vnd Erde gewölbte Hütten auff ebenem Felde zu zurichten / zu ihren Wohnungen / vnd haben allgemach den Sachen weiter nachgedacht / bis sie auch so weit kommen / daß sie Wände zwischen starken Steffeln auffgerichtet / dieselbige mit Reisern vnd Erden zugeklebet / vnd sich oben her mit langem Riedt bedeckt / daran das Regenwasser ohne ihren Schaden abgelauffen / welches dann / wie gemelter Vitruvius zeuget / die fürnembste vnd beste Wohnungen in Frankreich / Hispanien / Portugal / Aquitania / Phrygia / vnd wie man bey Diodoro schreibt / auch in Egypten / als an welchem Ort solches Riedt überflüssig / gewesen. Plinius vermeint / libr. 7. es sey Dosius , ein Sohn Gellii , der erste gewesen / so mit Erden vnd Reisern / nach der Schwalben Anleitung / ein Haus gebawet / damit sich hernach die Leute so lang beholffen / bis sie von Euryalo vnd Hyperbio , gebrüdern / auff gebackene Stein kommen / dann diese sind die ersten / so Stein von Erde gebrent / vnd sie zum bauen haben angefangen zu brauchen / wie gemelter Plinius zeuget : welchs aber Diodorus lib. 6. der Veste , des Saturni vnd Rheas Tochter / als deren / so die erste Anleitung darzu gegeben / zuschreibt . Darnach hat Cincius , Agrippæ Sohn / wie Polydorus Virgilius lib. 3. meldet / in Cypro die Ziegelstein zur Deckung erfunden / darinn dann gemelter Author anderer Scribenten fürgeben nachfolget / sonst ist er der Meinung / daß solches alles erstlich von Cham / des Noe Sohn / nach der Sündflut sey erfunden / oder von seinen Nachkommen / als welche nach Zeugniß der Heiligen Schrift vnd Josephi / die ersten sind gewesen / so angefangen / nicht nur Häuser / sondern Stätte zu bauen : allda auch zwei der berühmtesten Seulen gedacht wird / deren die ei-

ne von gebackenen Steinen gebauet gewesen.

Diese Kunst dienet nicht allein zur sonderlichen Zier / sondern ist auch zum höchste nothwendig / beydes zur Wohnung der Menschen / vnd andern Nutzbarkeiten / so durch dieselbige werden zu wegen gebracht / vnd arbeiten die Maurer an allen Bäwen / da Stein vnd Erden / oder Kalc / dieselbige zusammen zu setzen gebraucht werden : als in den Gründen vnd Fundamenten / in den Mauren oder Wänden / in Kammern / Sälen / Kellern / Gewölben / Schornstein / Stegen / an Stattmauren / Gräben / Pasteten / Thürn / in den Kirchen / Capellen / Altaren / Begräbnissen / vnd was dergleichen nothwendige Bäu mehr sind / daar bey man der Maurer nicht kan entrathen .

Darzu gehöret auch guter Verstandt vnd Fürsichtigkeit / als in Legung der Fundamente / daß dieselbe fest genug seyen / den überigen Bau zu ertragen ohne Gefahr : in Auffbauung oder Auffführung der Mauren / daß dieselbe recht im Gewicht stehen / in den Winckelen wol gefast / vnd allenthalben ihre gebürlische Dicke vnd Proportion haben . Item / daß der Kalc recht vnd nach gebühr bereitet / das Maß recht genommen / in Summa / daß alles mit gebührrender Fürsichtigkeit vnd Fleiß gemacht werde .

Die Instrumenta , so hierzu gehören / sind / das Winckelmaß / der Quadrant / die Blei-Wag / d' Meßstab / oder Zollstecken / das Richtscheidt / die Schnur / die Kelle / der Hammer / der Pickel / die Schuppe / die Hauwe / ein Kasten / Schubkarch / Eimer zum Wassertragen / Bensel / damit den auffgeworffnen Kalc gleich zu machen : Item Leitern / Rüstbaum / Sparri / Bretter / Strick / vnd was dergleiche mehr mag seyn / damit sie vnd ihre Handreicher bis zur erwünschten Aufführung ihrer Arbeit müssen verschen seyn .

H h h h

In